Buchbesprechung

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **116 (1974)**

Heft 11

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

71–138 (1973). – Rieck G. W., Finger K. H., Herzog A.: Untersuchungen zur teratologischen Populationsstatistik und zur Ätiologie der embryonalen Entwicklungsstörungen beim Rind. I. Teratologische Populationsstatistik. Giessener Beitr. Erbpath. Zuchthyg. *4* (1), 39–69 (1972). – Weber W.: Blinde Kälber bei einer schweizerischen Rinderrasse. Schweiz. Arch. Tierheilk. *102*, 15–18 (1960). – Winzenried H. U., Lauvergne J. J.: Recherches sur les gènes à effets visibles chez les bovins. Schweiz. Arch. Tierheilk. *115*, 95–105 (1973).

BUCHBESPRECHUNG

Virologische Arbeitsmethoden Bd. I: Zellkulturen – Bebrütete Hühnereier – Versuchstiere. von A. Mayr, P. A. Bachmann, B. Bibrack und G. Wittmann. Jena: VEB Gustav Fischer 1974, 666 S., 169 teils farb. Abb., 41 Tab., L 6, PVC, DM 98,–.

Es war die Absicht der Autoren, eine Sammlung von einfachen Grundmethoden im technischen Bereich der medizinischen Virologie zusammenzustellen. Diese Absicht kommt einem echten Bedürfnis in der praktisch-medizinischen Virologie entgegen, in all den Laboratorien, die sich mit der Diagnose, Epidemiologie, Pathogenese und Bekämpfung von Viruskrankheiten von Mensch und Tier auseinandersetzen.

Die virologische Technik hat in den letzten Jahren eine starke Erweiterung in Umfang und Raffinement erfahren. Das entsprechende Know-how wird oft direkt von Labor zu Labor weitergegeben oder muss mühsam aus oder zwischen den methodischen Zeilen einer Publikation herausgelesen werden. Aus diesem Grunde ist eine Zusammenstellung neuerer und bewährter Methoden mit genügenden Details wie im vorliegenden 1. Band virologischer Arbeitsmethoden sehr wertvoll. Die Auswahl der Methoden ist zwangsläufig vor allem auch in bezug auf mögliche Modifikationen nicht vollständig, dies tut aber dem Buch als methodischem Referenzwerk keinen Abbruch.

Der 1. Band umfasst stichwortartig den folgenden Inhalt:

Allgemeine Grundlagen in bezug auf Virusverschleppung und Infektionen im Labor, die Behandlung von Untersuchungsmaterial und quantitative Methoden zur Bestimmung von Virusinfektiosität.

Die drei Hauptabschnitte behandeln ausführlich: Zellkulturen, bebrütetes Hühnerei und Versuchstiere.

Im Abschnitt *Zellkulturen* werden die Kultivierung von Zellen von Säugetieren, Vögeln und Kaltblütern, die Morphologie und Biologie von Zellen in vitro, Probleme der Konservierung, Identifizierung und Kontamination von Zellkulturen und Färbe- und Autoradiographiemethoden besprochen. Breiter Raum ist der Züchtung von Viren in Gewebekultur und den Methoden, die eine Erfassung der Virusvermehrung und eine Charakterisierung der Viren erlauben, sowie dem Interferonnachweis gewidmet. Präzise Laboranleitungen sind in einem 60seitigen Anhang zusammengefasst. Die Technik der Viruszüchtung und das Erkennen einer Virusvermehrung im embryonierten Hühnerei und im Tierversuch wird ebenso in allen Einzelheiten behandelt, ähnlich wie im vorangehenden Kapitel. Es würde den Rahmen dieser Besprechung sprengen, auf weitere Details einzugehen. Der Band wird durch Originalliteraturangaben zu jedem Kapitel und durch ein gutes Sachregister ergänzt.

F. Steck, Bern